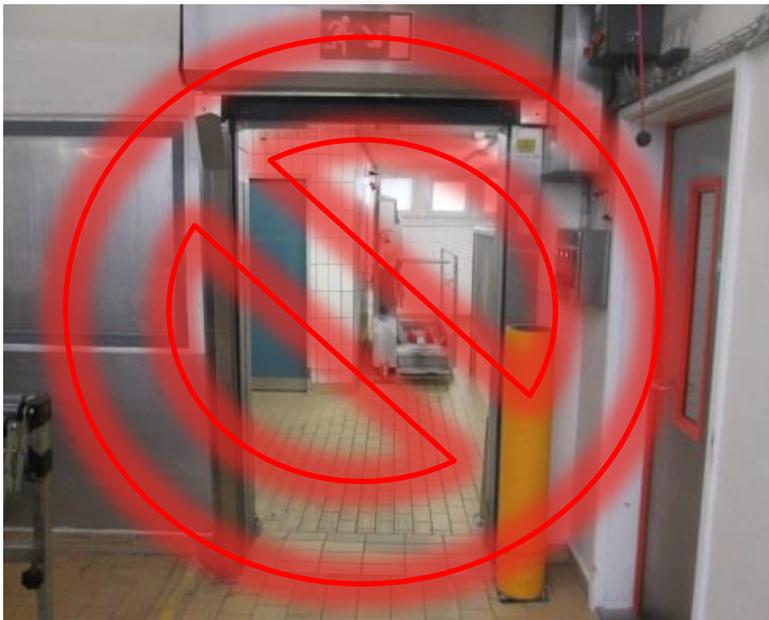


# Nachhaltigkeitsprojekt

## Kühlräume Optimierung



**Anlagenführer**

**MIMO Suhr**

**29.11.2017**

**Mirco Fulciniti, Hazir Rrafshi, Klinton Bekaj**

## Inhalt

Gewünschter Ablauf nach Schulung mit H.Bernet .....	3
Einsparen .....	3
Vorgehen .....	3
Umsetzungen.....	3
Planung.....	4
Fallbearbeitungen .....	5
Fall 1 .....	5
Fall 2 .....	5
Fall 3 .....	6
Fall 4 .....	6
Fall 5 .....	7
Fall 6 .....	7
Umsetzungen Fall 1 bis Fall 6 .....	8
Fall 1 .....	8
Fall 2 .....	8
Fall 3 .....	8
Fall 4 .....	9
Fall 5 .....	9
Fall 6 .....	9
Schlusswort .....	10

## **Gewünschter Ablauf nach Schulung mit H.Bernet**

### **(Einführung Nachhaltigkeitsprojekt)**

#### **Einsparen**

Wir Emmi Schweiz AG Mitarbeiter könne z.B. die Türen schliessen um somit die Wärme in den Räumen zu behalten und somit die Heizungen weniger laufen lassen. Man kann Türen/Schiebetüren renovieren auch wenn es nur kleine Sachen sind können sie und helfen Energie zu sparen und somit Nachhaltiger zu werden.

#### **Vorgehen**

Wir können schauen wie teuer neune Türen sind (Die Blauen die nach oben rollen) und somit in allen Abteilungen die alten zu ersetzen, so hoffen wir können wie viel Wärme sparen indem man die Kälte in den Gekühlten räumen behält und die Wärme in den geheizten Abteilungen . Wir werden mit Hansjörg zusammen sitzen und werden Ihm alles erklären was wir am Machen sind und was wir tun wollen. Wir werden Ihm die beschädigten Türen zeigen und werden einen Rundgang in der Emmi machen und Ihm alles zeigen wo man Energie sparen könnte in den Kühlräumen. Danach werden wir mit Ihm zusammen sitzen und werden über diese Probleme reden, wir hoffen das wir diese Probleme beheben können so dass, Emmi mehr Energie sparen könnte. Es ist auch gut für die Abteilungen wie z.B Modellierung und allgemein die Butter ei weil ja dort möglichst frisch sein sollte sonst gibt es Probleme mit der Butter und den Anlagen.

#### **Umsetzungen**

Die Türen die wir ersetzen wollen würden etwas kosten wir müssten unser Budget planen und somit mit den ersten arbeiten Vorgehen und schauen ob es sich wirklich lohnt alle zu ersetzen. wenn die geschieht können wir noch andere Sachen besser Isolieren/reparieren oder was man halt noch machen muss um Energie/Wärme/Kälte zu sparen.

Wir wollen diese Sachen Umsetzen weil wir so Sachen Täglich Sprühern wie in den Gekühlten Räume wärme rein Kommt und uns dies auch stört.

## Planung

Wir wollten einen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit tragen und haben eine Aufgabenliste zu dem Thema gemacht. Jeder hatte eine Aufgabe die er erledigen musste, damit wir zu einem erfolgreichen Ziel kamen.

<b>Aufgabe</b>	<b>Verantwortlicher</b>	<b>Bis wann:</b>
Fotos herstellen der Kühlräume mind. (5),	Klinton	Ende nechste Woche 20.10.17
Zeit, Planung	Luca	Laufend
Arbeiten Dokumentieren -Chancen -Problem -Umsetzung	Hazir	27.10.17 Fertig
Sitzung: Stand Überprüfung Sitzung: Besprechung der Umsetzungen Mit Hansjörg Bernet	Mirco	All 2 wochen -31.10.17 -7.11.17 -21.11.17
Abgabe Projekt Idee	Luca, Hazir, Klinton, Mirco	08.12.17

## Fallbearbeitungen

### Fall 1

- UHT Türe in die Spez.
- Türe ist Undicht, somit gelangt wäre in Kühlräume
- Türe dicht machen Möglichkeit ist schwarzer Gummi ersetzen.
- **Unser Vorschlag ist dies mit einer MK zu erfassen**



### Fall 2

- Eingang Türe zur Modellierung, Eingang von Modellierung zu Siderei
- Türe bleibt offen, Personal drücken Not aus.
- Automatisch auf und ab/ nicht ausschalten
- **Unser Vorschlag ist an alle Mitarbeiter ein Mail zu machen.**



### Fall 3

- Speed Rolltor Modellierung zu Flüssig UHT
- Türe bleibt immer offen, Rolltor Funktioniert nicht
- Rolltor muss funktionstüchtig sein
- **Unser Vorschlag ist dies mit einer MK zu erfassen**



### Fall 4

- Durchgang Spez zu flüssig UHT
- Defekte Türe, schwer schliessbar
- Türe ersetzen durch Rolltor
- **Unser Vorschlag ist dies mit einer MK zu erfassen**



### Fall 5

- Speedrolltor bei alte Spedi Zutritt zu Kühlraum Returenband
- Im Rolltor befindet sich einen Riss, Kälteverlust.
- Defektes Rolltor ersetzen
- **Unser Vorschlag ist dies mit einer MK zu erfassen**



### Fall 6

- Butterei Industrie neben dem Büro
- Heizungsanlage in einem Kühlraum
- Heizung räumlich abtrennen
- **Unser Vorschlag ist es ein Ideen Eingabe zu machen**



## Umsetzungen Fall 1 bis Fall 6

### Fall 1

Bei der Türe von der Abteilung Spez. zur der Abteilung UHT haben wir eine Mängelkarte erstellt und mit Hansjörg Bernet besprochen. Dies wird im normalen Mängelkartensystem vorgehen.

### Fall 2

Unser Berufsbilder David Recher hat allen Mitarbeitern eine E Mail geschrieben und alle informiert, dass die Türe geschlossen sein muss.

### Fall 3

Bei der Türe von der Buttereie Modellierung zur UHT Hamba steht eine Rolltor die defekt ist. Wir haben eine Mängelkarte erstellt und mit Hansjörg Bernet besprochen. Dieser Vorfall wird im Jahre 2018 umgesetzt.

### Fall 4

Bei dieser Schiebetür ist es der gleiche Prinzip, wie beim Fall 3. Diese Türe ist seit längerer Zeit ausser Betrieb. Wir haben dazu eine Mängelkarte erstellt und mit Hansjörg Bernet besprochen. Auch in diesem Falle wird es im Jahre 2018 umgesetzt.

Mängelkarte		EMM	Lauf-Nr.
ID-Anforderung			7661
Datum:	→ 07.11.17		
Name Erfasser:	→ Hansjörg Bernet		
Name AL/TL:	→ Hansjörg Bernet		
Anlage/Anlagenteil:	→ Rolltür im 2. OG		
Priorität:	2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>		
Anlagen Nr. (optional)	→		
Problembeschreibung:	→ ständige Kälteluftverlust hat kein Rolltor, sondern Rolltor abgegeben		
	→ Fenster zugehen		
	→ Diese Felder müssen vom MA ausgefüllt werden!		
Sondertermin:		zufällige	TD-Fachgruppe
Unterschrift AL/TL:		<input type="checkbox"/> Abteilungsleiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
abgearbeitet am:		<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
Unterschrift TL, TD/AL (TL):		<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
Auftrags erledigung bis:	Prio. 2 (24 Std.), Prio. 3 (1 Woche)		
	Prio. 4 (3 Wochen)		
Laufweg: MA - Abteilungsleiter - AL/TL - BS - AL/TL - Abteilungsleiter - BS			

### Fall 5

Bei diesem Fall ist die Rolltüre defekt, auch hier haben wir eine Mängelkarte erstellt und mit Hansjörg besprochen. Bei dieser Türe wird die schwarze Dichtung erneuert, oder sogar die ganze Türe ersetzt. Die wird normal im Mängelkartensystem bearbeitet.

Mängelkarte		EMM	Lauf-Nr.
ID-Anforderung			7660
Datum:	→ 07.11.17		
Name Erfasser:	→ Hansjörg Bernet		
Name AL/TL:	→ Hansjörg Bernet		
Anlage/Anlagenteil:	→ Rolltür im 2. OG		
Priorität:	2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>		
Anlagen Nr. (optional)	→		
Problembeschreibung:	→ Rolltor defekt, muss in unten Teil		
	→ Diese Felder müssen vom MA ausgefüllt werden!		
Sondertermin:		zufällige	TD-Fachgruppe
Unterschrift AL/TL:		<input type="checkbox"/> Abteilungsleiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
abgearbeitet am:		<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
Unterschrift TL, TD/AL (TL):		<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/> Sachbearbeiter
Auftrags erledigung bis:	Prio. 2 (24 Std.), Prio. 3 (1 Woche)		
	Prio. 4 (3 Wochen)		
Laufweg: MA - Abteilungsleiter - AL/TL - BS - AL/TL - Abteilungsleiter - BS			

### Fall 6

Hier haben wir recht grosses Problem. Eine Heizungsanlage ist in einem gekühlten Raum. Wir haben es als eine Idee im Ideenmanagement abgegeben. Dies wird im Budget für das Jahr 2018 mitgenommen und mit eingeplant.

## Schlusswort

Wir fanden es spannend und waren am Anfang recht motiviert. Wir dachten das es einfach wäre schnell etwas zu verändern. Aber als wir mit der Zeit gemerkt haben, das es mehr braucht, haben wir konkret geplant und die Aufgaben aufgeteilt. Wir wurden auch gut unterstützt und bekamen auch hilfreiche Tipps.

Wir haben gelernt, die zur Verfügung gestellten Mängelkarten zu benutzen und merkten das wir nur mit so einer Karte viele Umsetzungen möglich sind. Dazu haben wir noch mit dem Ideenmanagment gearbeitet und konnten dies auch kennenlernen.

Es ist nicht immer einfach gewesen, da wir nicht so recht wussten zu welchen Personen man gehen kann, aber lernten aus diesen Situationen und bekamen auch Unterstützung.